

Protokoll der 71. Ordentlichen Delegiertenversammlung von Swiss Badminton (21.06.2025)

Teilnehmende ZV: Robbert de Kock (RDK), Jean-Daniel Bussard (JDB), Kathrin Germann (KAG), Olaf Stern (OST), Rahela Syed (RAS), Beat von Rotz (BVR).

Entschuldigt: Marie Berra und Caroline Racloz

Anzahl Delegierte anwesend: 64 (absolutes Mehr: 33; für 2/3 Mehr: 43)

Anzahl Delegierte abwesend: 26

Stimmzähler:innen: Stefan Arnet (BVZ), Daniel Günther (AOB)

Teilnehmende Geschäftsstelle (ohne Coaching Team): Simone Ramsauer (SRA), Thomas Heiniger (THE), Vera Bagdasarjanz, Christophe Bächler, Marco Keller, Tina Kämpel, Quentin Métral, Nicole Schneiter.

Protokoll: Marco Keller

Datum: Samstag, 21.06.2025

Zeit: 10:00 – 13.15 Uhr

Ort: Haus des Sports, Ittigen bei Bern

Traktanden

1. Begrüssung / Einstieg
2. Wahl der Stimmzähler:innen
3. Abnahme des Protokolls der 70. ordentlichen DV vom 8. Juni 2024
4. Jahresberichte Präsident und Zentralvorstand/Geschäftsstelle
 - 4.1. Abnahme Jahresbericht 2024/2025
5. Abnahme der Jahresrechnung 2024/2025 und des Berichtes der Rechnungsrevisoren
6. Entlastung der Verwaltungsorgane
7. Anträge
 - 7.1. Statutenrevision
 - 7.2. Genehmigung Strategie 2025-2028
 - 7.3. Anpassung Mitgliederbeiträge ab Saison 2026/2027
8. Wahlen
 - 8.1. Rechnungsprüfstelle
9. Genehmigung des Budgets 2025 / 2026
10. Ehrungen / Verdankungen
11. Mitteilungen / Diverses

1.	Begrüssung und Traktandenliste	
	<p>Nach einem Video mit einigen Sequenzen von Medienberichten über das Schweizer Badminton im Geschäftsjahr begrüsst SRA alle Anwesenden. Sie richtet ein grosses Danke an alle Partner von Swiss Badminton, insbesondere an den Bund und die Stiftung Sportförderung Schweiz als grösste Geldgeber:innen.</p> <p>SRA erklärt den stimmberechtigten Delegierten das Abstimmungsverfahren.</p> <ul style="list-style-type: none"> • 64 Stimmberechtigte sind anwesend. Somit liegt das absolute Mehr für allgemeine Abstimmungen bei 33. • Beschlussfähig ist die DV, wenn die Hälfte der Delegierten anwesend ist, was der Fall ist. • Statuten- oder Beitragsänderungen sowie Anträge bedürfen der 2/3-Mehrheit. 43 Stimmen werden dafür an der diesjährigen DV benötigt. • Gemäss Statuten (Artikel 4.1.6., Absatz 20, Abstimmungsverfahren) gelten folgende Bestimmungen: <ul style="list-style-type: none"> ○ Zur Berechnung des absoluten Mehrs werden sämtliche Stimmen sowie die Stimmenthaltungen der anwesenden Stimmberechtigten gezählt. Für Wahlen gilt die analoge Regelung. ○ Bei Stimmgleichheit hat der Vorsitzende den Stichentscheid. <p>SRA präsentiert die Traktandenliste, welche alle Delegierten am 16. Mai 2025 erhalten haben. Es gibt keine Fragen oder Bemerkungen hierzu.</p>	SRA
	<p>Beschluss: Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.</p>	
2.	Wahl der Stimmenzähler:innen	
	<p>Swiss Badminton schlägt folgende Stimmenzähler:innen vor:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Stefan Arnet (BVZ) 2. Daniel Günter (AOB) 	SRA
	<p>Beschluss: Die Stimmenzähler:innen werden einstimmig bestätigt.</p>	
3.	Abnahme Protokoll 2024	SRA
	<p>Beschluss: Das Protokoll der 70. DV, das die Delegierten am 16. Juli 2024 erhalten haben, wird einstimmig genehmigt.</p>	

4.	Präsentation und Abnahme Jahresberichte Präsident, ZV & Geschäftsstelle	
	<p>RDK und SRA blicken auf das vergangene Jahr zurück. Der Jahresbericht inkl. Finanzaahlen wurde vorgängig allen Delegierten und Mitgliedern zugestellt und kann – wie auch die Präsentation – auf swiss-badminton.ch eingesehen werden. Die Jahresberichte sowie die an der DV gezeigte Präsentation sind integraler Bestandteil des Protokolls der Delegiertenversammlung.</p>	RDK / SRA
	<p>Beschluss: Der Jahresbericht 2024/2025 wird ohne den Finanzteil, der separat abgenommen wird, einstimmig genehmigt.</p>	
5.	Finanzen: Abnahme der Jahresrechnung 2024/2025 und der Berichte der Rechnungsrevisoren.	
	<p>Bilanz: Aktiven / Liquidität</p> <ul style="list-style-type: none"> JDB bezeichnet das zweite Post-Covid-Geschäftsjahr als ein zweites «normales Jahr». Die Liquidität liegt im Bereich von CHFT 910 und ist damit leicht höher als im Vorjahr. Insgesamt wurden die Rechnungen etwas schneller bezahlt. Das Eigenkapital beträgt ca. CHFT 768 und hat sich nicht weiterentwickelt, da ein kleiner Verlust realisiert wurde. <p>Erfolgsrechnung 2024/25: Erträge</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Einnahmen durch Mitgliederbeiträge sind leicht höher ausgefallen als budgetiert. Höher ausgefallen gegenüber dem Vorjahr sind auch die Beiträge der öffentlichen Hand, dies, weil vom BASPO mehr Gelder für die Revitalisierungsprojekte ausbezahlt wurden und aufgrund höherer Beiträge der Stiftung Sportförderung Schweiz. Mit total 89 Prozent machen die Beiträge der öffentlichen Hand (48 %) und diejenigen durch Mitgliederbeiträge (41%) den Löwenanteil der Erträge aus. <p>Aufwände</p> <ul style="list-style-type: none"> Im Leistungssport Elite waren sie tiefer als budgetiert, im Leistungssport Nachwuchs hingegen höher. Viel höher als im Vorjahr waren die Aufwände in der Kommunikation wegen des Digitalisierungsprojekts «Website / Mitgliederverwaltung». Der Leistungssport Nachwuchs bildet mit 30 Prozent den grössten Posten, gefolgt von der Geschäftsstelle mit 23 Prozent und dem Leistungssport Elite mit 20 Prozent. <p>Es resultierte ein Verlust von CHF 1548.- In den Worten von JDB: «Eine rote Null.»</p>	JDB / RDK

	<p>Berichte der Revisoren: RDK stellt in Abwesenheit der externen und internen Revisionsstelle die beiden Berichte vor.</p>	RDK
	<p>Beschluss: Beide Revisorenberichte sowie die Jahresrechnung 2024/25 werden einstimmig angenommen.</p>	
6.	<p>Entlastung der Verwaltungsorgane</p>	RDK
	<p>Beschluss: Die Entlastung der Verwaltungsorgane wird einstimmig angenommen.</p>	
7.	<p>Anträge</p>	
	<p>Für die folgenden drei Anträge müssen diese Kriterien erfüllt sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Statutenrevision: 2/3-Mehrheit • Genehmigung der Strategie 2025 – 2028: Absolutes Mehr. • Anpassung der Mitgliederbeiträge ab der Saison 2026/27: 2/3-Mehrheit <p>Zur Statutenrevision gehen etliche Wortmeldungen ein: SRA verleiht ihrer Hoffnung danach Ausdruck, dass die Statuten nach den regelmässigen Anpassungen der letzten Jahre nun eine Weile stabil bleiben. Das sei aber auch von den externen Einflüssen abhängig.</p>	RDK
	<p>Beschluss: Die Statutenrevision wird einstimmig angenommen.</p>	
	<p>Bei der Genehmigung der Strategie 2025 – 2028 geht es schnell.</p>	RDK
	<p>Beschluss: Die Genehmigung der Strategie 2025 – 2028 wird ohne Gegenstimme und bei einer Enthaltung angenommen.</p>	
	<p>Einleitend bei der Diskussion über die geplante Erhöhung der Mitgliederbeiträge stellt Stefan Arnet zwei Fragen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wie viel beträgt das strukturelle Defizit? • Wie viel bringt die Erhöhung? <p>RDK erklärt, dass das strukturelle Defizit rund CHFT 40 beträgt und die Erhöhung ca. CHFT 100 pro Jahr bringe. SRA ergänzt, dass im Moment mit dem neuen Verbandsfördermodell noch Fragezeichen verbunden sind und man auch noch nicht weiss, wie hoch allfällige Kürzungen des Bundes ausfallen werden.</p>	RDK

	<p>Stefan Arnet fragt nach, wie es denn mit der Steigerung der Sponsoring-Einnahmen aussehe. RDK entgegnet, dass man das natürlich versuche, es aber sehr schwierig sei.</p> <p>Martin Suter, BC Adliswil, sagt, dass sie als Klub auf 10-20 Rechnungen pro Saison sitzenbleiben, die von Junioren nicht bezahlt werden. Und er befürchtet, dass bei einer Erhöhung der Beiträge, Junioren nicht mehr kommen würden. Vorschlag: Junioren ohne IC- und Turniereinsätze zahlen maximal 5 Franken.</p> <p>Es wird zudem gesagt, der Mehrwert für den Leistungssport sei nachvollziehbar, aber nachgefragt, wie der Mehrwert für den Breitensport für die Vereine aussehe.</p> <p>THE zählt zahlreiche Vorteile auf:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Solide Trainer:innen-Ausbildung • Bereich Breitensport + Vereinsentwicklung ist noch sehr jung, wird aber ständig ausgebaut • Rahmentrainingskonzeption • Force8, ein Trainingstool mit mehr als 700 Übungen • Club Management-Lehrgang für Vorstandsmitglieder <p>Martin Speiser, BC Laubfrosch, erklärt, sein Klub habe ein Jahresbudget von unter CHF 3 und für ihn ist die Anpassung des «Verbandsbeitrags Vereine» zu hoch. Er stellt den Antrag, dass die Erhöhung nach Anzahl Mitglieder abgestuft wird.</p> <p>Rahel Spörri, BC Burgdorf-Jegenstorf, erwähnt die Problematik, dass im Falle einer Erhöhung weniger Junior:innen-Mitgliedschaften gelöst werden könnten und auch weniger Interclub gespielt würde. Sie sagt, die Einstiegshürde werde höher.</p> <p>Severin Bochsler, BC Uster, sagt, in seinem Klub mit 94 Junior:innen habe es in den letzten 8,9 Jahren nie eine negative Rückmeldung diesbezüglich gegeben. Der Betrag wird pauschal auf der Mitgliederrechnung ausgewiesen. Er äussert ein Anliegen, und sagt, für ambitionierte Junior:innen fehle ein Zwischenangebot in der Wettkampflandschaft, das zum Beispiel mit den Mehreinnahmen ausgearbeitet werden könnte.</p> <p>RDK schlägt vor, dass man über den Vorschlag befinde, wie er von Swiss Badminton präsentiert worden sei und sich zusätzlich Gedanken über Zwischenstufen mache.</p>	
	<p>Beschluss: Der Antrag von Swiss Badminton bezüglich der Anpassung der Mitgliederbeiträge auf die Saison 2026/27 wird mit 47 Stimmen klar angenommen – es gibt 13 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen.</p>	

	<p>Beschluss: Der Ad hoc geäusserte Antrag von Martin Speiser bezüglich der abgestuften Anpassung im Verhältnis zur Mitgliedergrösse wird abgelehnt – es gibt 31 Nein-Stimmen und 16 Enthaltungen.</p>	
8.	Wahlen	
	Rechnungsprüfungsstelle (1 Jahr)	RDK
	<p>Beschluss: Die FIBAG Treuhand AG in Laupen wird für ein weiteres Jahr einstimmig bestätigt.</p>	
9.	Genehmigung des Budgets 2025/2026	
	<ul style="list-style-type: none"> JDB präsentiert das Budget und sagt, dass die Aufwände um 0,8 Prozent ansteigen werden. Er sagt, dass ein Verlust von CHFT 38 budgetiert ist. Diesen werde man über das Eigenkapital von Swiss Badminton auffangen. 	JDB/ RDK
	<p>Beschluss: Das Budget 2025/2026 wird einstimmig genehmigt.</p>	
10.	Ehrungen/Verdankungen	
	<p>SRA wird nach 7,5 Jahren als Geschäftsführerin von SB verabschiedet, sie hat sich entschieden, den Verband Ende Juni 2025 zu verlassen.</p> <p>Die Verabschiedung beginnt mit einem Video der Mitarbeitenden der Geschäftsstelle, anschliessend bedankt sich Präsident Robbert de Kock ausführlich bei SRA. Er sei heute traurig, sagt RDK, und betont: «Die Türen bei Swiss Badminton stehen dir immer offen, liebe Simone.»</p> <p>Schliesslich bedankt sich SRA bei den Mitgliedern des ZV, bei ihrem Team und bei allen Delegierten. Es sei eine wunderbare Reise gewesen, sagt sie: «Es bleiben viele schöne Momente.»</p> <p>SRA bekommt einen Blumenstrauss und einen Gutschein für ein Diner in einem ihrer Lieblingsrestaurants im Berner Oberland.</p> <p>Als besonderes Zeichen der Wertschätzung erhält sie von allen Anwesenden eine Standing Ovation.</p>	RDK/ SRA
PAUSE		

11.	Mitteilungen / Diverses	
	Wie immer in den letzten Jahren geht es in diesem Teil primär um einen Ausblick.	RDK
12.	Vereinsentwicklung	
	<ul style="list-style-type: none"> • Die Präsenztage 2025 zum Club Management Lehrgang sind zur Anmeldung offen. Um die Durchführung garantieren zu können, werden sie neu zusammen mit Swiss Squash und Swiss Table Tennis durchgeführt. • Zwei neue E-Learnings sind aufgeschaltet worden. • Vereinscoaching • Das Breitensportkonzept trägt erste Früchte • Die nächsten beiden Austragungen der AirBadminton-SM versprechen Spektakel: 2025 in Spiez, 2026 in Bern auf dem Bundesplatz. 	TKÜ
13.	Frauenförderung	
	<ul style="list-style-type: none"> • Die zweite Week of Badminton hat im November 2024 stattgefunden. Besonderes Highlight: Juniorinnen durften mit Nationalkadermitgliedern trainieren. • Ziele: <ul style="list-style-type: none"> ○ Kurzfristig: Vorbilder schaffen und sichtbar machen (Frauen- und Mädchenrekrutierung in verschiedenen Bereichen. Gemeinsame Erlebnisse von Frauen und Mädchen.) ○ Mittelfristig: Austausch stärken. ○ Langfristig: Mehr weibliche Beteiligung bei Wettkämpfen. 	KAG
14.	Ausbildung	
	<ul style="list-style-type: none"> • Ausbildungslandschaft 2025 lanciert: <ul style="list-style-type: none"> ○ Vereinfacht und modular ○ FTEM-basiert ○ Praxisorientiert • Rahmentrainingskonzeption: <ul style="list-style-type: none"> ○ RTK – vereinfacht und optimiert ○ Spielsituation im Zentrum ○ Mentales und athletisches Konzept integriert ○ Grundlage für Ausbildungskurse, PISTE, Force8.... • To Do's: <ul style="list-style-type: none"> ○ Konzeption der Aus- und Weiterbildungskurse ○ Optimierung Saisonplanungstool ○ Erarbeitung/Überarbeitung der Kompetenzbereiche 	THE

15.	Leistungssport Elite	
	<p>Saber Afif via Videobotschaft aus Tschechien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Athlet und die Athletin stehen im Zentrum. • Mit Jenny Stadelmann und Tobias Künzi hatten wir die erste Zweifach-Vertretung an den Olympischen Spielen seit 2008 und beide haben am gleichen Tag ein Spiel gewonnen. Das war ein schöner Moment. • Das Elitekader wächst, die Halle wird voller, der Wunsch, Teil des Elitekaders zu werden, wird grösser. • Acht Athlet:innen werden an der WM in Paris teilnehmen. • Gemäss Saber sind die Athlet:innen noch nicht da, wo sie sein sollten. Es müsse in allen Bereichen zugelegt werden, wenn Swiss Badminton weiter an grossen Anlässen teilnehmen wolle. Der Aufbau müsse früher starten und es bestehe da ein klares Defizit zu anderen Nationen. 	SAF
16.	Leistungssport Nachwuchs	
	<p>VBA spricht von einem Ampel-System:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grün: <ul style="list-style-type: none"> ○ Zunehmende internationale Erfolge ○ Niveau in der Breite verbessert ○ Professionalisierung auf regionalem Niveau • Orange: Der Abstand zu den Top-Nationen in Europa wie Dänemark und Frankreich ist gross. • Rot: Zu den asiatischen Nationen ist er noch grösser. <p>Strategien und Lösungsansätze Liegen sowohl von Swiss Badminton als auch von Badminton Europe vor.</p> <p>Dual Career Quentin Métral wird Nachfolger von Valentin Berra als Dual Career Coach.</p>	VBA
17.	Senior:innen	
	<p>RAS als Vertretung von Franziska Striebel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • SM 2025 Genf - Herzlichen Dank BC B.A.D. • Ein Höhepunkt der letzten Saison war die EM in Belgien, wo es aus Schweizer Sicht eine Rekordbeteiligung und viele gute Resultate gab. • Senioren-SM 2026/27 wieder in Bern • 107. All England Senior Masters : Gold für Pranav Khot (40+) und Hubi Müller (60+) <p>Herzlichen Dank Franziska Striebel.</p>	RAS

18.	Nationalliga	
	<ul style="list-style-type: none"> • Badminton Lausanne Association wird Meister wie 2023 • Aufsteiger in NLB: BC Genève und BC Zürich 2 • Aufgrund des Rückzugs des BC Olympica-Brig gibt es keinen Absteiger • Kein Aufsteiger aus der NLB. NLA spielt 2025/26 mit 7 Teams, NLB West mit 9 Teams. • Sollte es Ende Saison 2025/26 erneut keine aufstiegswillige Mannschaft aus der NLB in die NLA geben, steigen 3 NLB-Mannschaften ab. • Reglementsanpassungen betreffen insbesondere Spielereinsätze und Gruppenzusammensetzung <p>Ausblick</p> <ul style="list-style-type: none"> • Intensive Diskussionen zur mittel- und langfristigen Ausrichtung • Fokus auf Frauenförderung im Leistungssport, aber unterschiedliche Bewertungen • Grosser Leistungsunterschied NLA/NLB als zentrales Thema • Strukturreform der Ligen und Einbindung des Breitensports bleibt komplex und ungelöst 	OST
19.	Reglemente	
	<p>Anpassung IC-Reglement</p> <p>BVR informiert über die verschiedenen Änderungen, die der ZV genehmigt hat, unter anderem über Artikel 19 und die Einsätze am gleichen Tag und in gleichen Runden.</p>	BVR
20.	Diverses	
	<p>Revitalisierungs-Projekte</p> <p>Vier von fünf Projekten sind abgeschlossen, das Digitalisierungs-Projekt steht unmittelbar vor dem Abschluss. Swiss Badminton hat vom Bund rund CHF 290 für diese Projekte erhalten.</p>	THE
	<p>Digitalisierungs-Projekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die neue Website, Mobile first konzipiert, wird im Sommer 2025 live gehen. • Die webbasierte Mitgliederverwaltungssoftware wird im Herbst 2025 live gehen. 	SRA
	<p>Rechnungsstellung Update</p> <ul style="list-style-type: none"> • 14. September 2025: Grundgebühr Regionen, Vereine und Teams • 14. Januar 2026: Fakturierung 1: Lizenzen und Juniorenmitgliedschaften • 14. März 2026: Fakturierung 2: Lizenzen und Juniorenmitgliedschaften • 14. Juni 2026: Fakturierung 3: Lizenzen und Juniorenmitgliedschaften 	SRA

	<p>Branchenstandard Schweizer Sport</p> <ul style="list-style-type: none"> • Neu sind Interessenbindungen auf Website von Swiss Badminton aufgeführt • Checkliste Vereine und Sportorganisationen mit Bundesbeiträgen beachten • Im online-Tool Ethik-Check finden sich konkrete Massnahmen • Siehe auch E-Mail an alle Präsident:innen vom 14. Januar 2025 	SRA
	<p>Neues Swiss Olympic Fördermodell</p> <ul style="list-style-type: none"> • Swiss Badminton befürwortet neues Modell • Vernehmlassung ist Ende Februar 2025 abgelaufen • Viele Kommentare von Verbänden sind eingegangen • Schlussbericht von Swiss Olympic wurde eben publiziert • Herbst 2025 wird kommuniziert, wie weiter (Swiss Olympic) 	SRA
	<p>Entwicklung Mitglieder Overall SRA führt durch die verschiedenen Slides, welche die Mitgliederentwicklungen zusammenfassen.</p>	SRA
	<p>Austritte Vereine Als einziger Verein ist der BC Wisi vom BVRZ ausgetreten. Neueintritte gibt es keine.</p>	SRA
	<p>Angebote für Junior:innen SRA weist auf den Junior:innen-Newsletter hin, der quartalsmässig erscheint und attraktive Angebote für den Nachwuchs enthält. Zukünftig wird der Junior:innen-Newsletter auch an die Präsident:innen der Vereine zur Kenntnisnahme zugestellt.</p>	SRA
	<p>Vereinigungsmannschaften Die Vereinigungsmannschaften für die Saison 2025/26 werden Ende Sommer auf der Website publiziert.</p>	SRA
	<p>Offizielle Shuttles 2025/2026 Die Liste ist auf der Website von Swiss Badminton aufgeschaltet.</p>	SRA
	<p>Wanted: Organisatoren JSM 2026-2027 Rückmeldungen bei Interesse an info@swiss-badminton.ch oder direkt an Mitglieder des Teams.</p>	SRA
	<p>Swiss Open Turnierdirektor Julien Tissot lässt eine gelungene Woche Revue passieren. Mehr als 14'000 Zuschauende sind in die St. Jakobshalle gekommen und sahen absoluten Weltklassesport. JUT bittet die Anwesenden auch, weiterhin Werbung für den Anlass zu machen.</p>	JUT
	<p>Termine Die 72. DV findet am 13. Juni 2026 im Haus des Sports in Ittigen statt.</p>	SRA

21.	Verabschiedung / Mittagessen	
	Simone Ramsauer dankt den Delegierten für die Teilnahme, schliesst die 71. Ordentliche DV von Swiss Badminton um 13.15 Uhr und wünscht allen Teilnehmenden einen guten Appetit.	SRA

Begleitdokumente:

Der Jahresbericht 2024/2025 und die Präsentation sind integraler Bestandteil der Delegiertenversammlung von Swiss Badminton und sind auf www.swiss-badminton.ch zu finden.

- [Jahresbericht 2024/2025](#)
- [Präsentation DV 2025](#)